

Antworten zu verschiedenen Fragen und Themen - von Andi

Thema: Bibel

These: "Die Bibel ist die einzige Quelle, die uns über Jesus Auskunft gibt."

Antwort:

Zum Glück ist die Bibel nicht die einzige Quelle.

- 1.) Die Bibel selbst macht diese Aussage nicht.
- 2.) Jesus hat diese Aussage auch nirgends gemacht.
- 3.) Um Jesus kennenzulernen und in ihm zu bleiben, hat der auferstandene Herr ganz andere Wege erklärt.
- 4.) Wenn die Bibel der einzige Weg wäre, hätten Menschen ohne Zugang zur Bibel keine Chance.

Frage: "Aber woher wissen wir denn, wer und wie dieser Jesus ist ?"

Antwort:

- 1.) Wir können Jesus nur kennenlernen und ihm vertrauen lernen wenn ER uns begegnet.
- 2.) Die Bibel und Andere (z.B. Predigten) können auf Jesus hinweisen, ersetzen aber nicht die persönliche Begegnung.
- 3.) Gott will die Bibel nicht als Ersatz für persönliche Begegnung /Offenbarung.
- 4.) Gott hat seine "großen" Männer oft ohne Bibel, ohne "Unterweisung im Wort" gerufen - siehe Abraham, Mose, etc.

Frage: "Aber woher wissen wir denn, was richtig und falsch ist ?"

Antwort:

Wir im 20. Jahrhundert in der westlichen Welt haben für Alles eine Norm, eine DIN, oder zumindest einen allgemeinen Standard. Für fast Alles gibt es irgendwo Antworten die uns zeigen was richtig und falsch ist und die Sicherheit vortäuschen auf dem richtigen Weg zu sein. Kinder lernen in der Schule was richtig und falsch ist. Lernen wie man denken muss um "richtige" Ergebnisse zu erzielen. Erst Schule, dann Ausbildung, dann Beruf und dann Rente ... Fromme Kinder lernen zusätzlich , in dieser Zeit schon mal Schätze im Himmel zu sammeln - damit auch nach der Rente noch genug da ist

Aber die Frage nach meinem persönlichen Erlöser, nach dem was Gott von mir möchte, wie ich mein Leben sinnerfüllt leben kann ... kann ich nicht in Normen oder Standard-Antworten in Schriften oder von Menschen beantwortet bekommen, wenn ich die Wahrheit erkennen und leben möchte.

Oooh- das macht unsicher - total ungewohnt - wo ist die Norm die Alles richtig weiß ? Wo finde ich die sichere Antwort, ob meine persönliche Begegnung mit Jesus echt /richtig ist, oder nur eigenbrötlerisches Hirngespinnst ? Woher weiß ich, was für Christen richtig oder falsch ist ? Wer schützt mich vor Irrwegen ?
Und "ach so wichtig": Wie können Geschwister meine Erkenntnis, mein Handeln und meinen individuellen Glauben prüfen und beurteilen, wenn sie keine Norm / keinen schriftlichen Maßstab haben ?

Natürlich kann sich Jesus auch durchs Lesen der Bibel offenbaren und die Bibel kann auf viele Fragen Antwort geben. Sie ist eine wahre Schatztruhe. Die Bibel ist ja Gottes Wort an uns. Aber sie ist kein Ersatz für die persönliche Beziehung zum Vater, kein Ersatz für den Geist Gottes der uns in alle Wahrheit führt. Das Problem ist, dass uns der Geist fehlt, der uns erkennen lässt - und wir stattdessen das geschriebene Wort, die Bibel, als "Rezeptbuch für ein gelungenes Leben" missbrauchen. Das hat der Autor nicht gewollt ! Aber so falsch wird die Bibel heute im "satten" Christentum missbraucht.

In der Bibel hat Gott sich vorgestellt -
in verschiedenen Situationen verschiedenen Menschen
und immer anders ...
ähnlich wie die ersten Liebesbriefe eines Bräutigams an seine Braut -
aber erst in der Beziehung wird das eigentliche Feuer gelebt.

Thema: Jesus

Frage: "War Jesus Gott ?"

Antwort:

Jesus war vor seiner "Erdenzeit" mit Gott vollkommen eins und ist nach seiner Erdenzeit nun wieder beim Vater im Himmel mit IHM vollkommen eins (Trinität).

Ich denke, dass Jesus zu seiner Erdenzeit ein ganz normaler Mensch war - das ist deswegen so wichtig, weil sonst Alles was er tat relativ belanglos gewesen wäre ...

Warum? Ein Gott (oder Halbgott) kann natürlich Wunder vollbringen, kann heilig ohne Sünde leben,
kann sich ans Kreuz nageln lassen und kann von den Toten auferstehen ... ist für einen Gott nichts Besonderes!

Dann wäre Jesus kein Vorbild für uns, sondern maximal göttliche Selbstdarstellung. Aber weil Jesus ein "normaler" Mensch war, war er mit dem was er tat und lebte ein Vorbild -

und wir dürfen ihm nacheifern so zu werden wie er!

Wie konnte er all die Wunder tun? Er tat sie nicht aus sich selbst - sondern in Verbindung mit dem Vater.

Wie konnte er so lieben - nur in Verbindung mit dem Vater.

Jesus wusste auch nicht Alles (wie ein Gott), sondern gab auch die Antwort dass er es nicht wisse, sondern nur sein Vater im Himmel (Ihr kennt die entsprechenden Bibelstellen).

Jesus hat sich auch nicht selbst auferweckt von den Toten - das tat sein Vater.

Jesus hat uns absolut konsequent vorgelebt, wie ein Leben in absolut vertrauter Beziehung mit dem Vater aussieht -

und uns aufgefordert genauso zu werden ...

Das wollen wir von ihm lernen und der Welt Zeugnis sein.

Was aber Jesus einmalig tat, war sein freiwilliger Kreuzestod, um uns zu erretten und den Weg in diese vertraute Beziehung mit dem Vater freizumachen ...

Raum für Notizen: